



Alain Bertschy

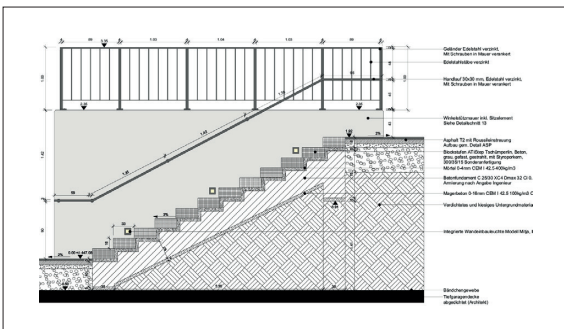
Diplomand	Alain Bertschy
Examinatoren	Prof. Hansjörg Gadiant, Jochen Soukup
Experte	Christophe Rentzel, Salathé Gartenbau AG, Oberwil, BL

Stadthausareal in Adliswil

Der neue Stadtgarten im Zentrum von Adliswil



Vorprojektplan der Umgebungsgestaltung



Detailplan der Treppensituation



Ausschnitt des Ausführungsplans

Einleitung: Im Jahr 2011 wurde das Verwaltungsgebäude der Stadt abgerissen. Die Verwaltung zog in das Gebäude auf der gegenüberliegenden Strassenseite. Als Zwischenutzung wird das Gelände seither als Parkplatz sowie für Urban Gardening genutzt. Mit der Umgebungsgestaltung soll der neue Stadtgarten von Adliswil entstehen. Der Garten soll die Stadt, die Natur und die Sihl miteinander verbinden.

Ziel der Arbeit: Das neue Stadthausareal soll als Wahrzeichen von Adliswil wahrgenommen werden. Mit Restaurants, Bars, einem Hotel, Büros und Wohnungen wird im Zentrum der Stadt neues Leben einziehen. Das Stadthausareal soll zudem als Treffpunkt verschiedener Generationen dienen.

Ergebnis: Das Areal liegt an der Sihl, dem wichtigsten Naherholungsraum der Stadt. Dem Fluss entlang führt der Sihlufertweg, der auf dem Areal weitergeführt wird. Dabei wird das Element Wasser bei der Gestaltung aufgenommen und integriert, wobei konkret die Strömung des Flusses aufgegriffen wird. Auf dem Areal ist es jedoch nicht der Stadtgarten selber, der die Strömung ausmacht. Es sind die Besucher, Arbeitnehmer, Anwohner und Erholungssuchende, die auf das Areal strömen, und somit einen Fluss zum und durch das Areal bilden. Der Belag des Stadtgartens erinnert an die Oberflächenstruktur eines stehenden Gewässers und bildet somit einen Bezug zur Sihl. Das Hauptelement des Gartens bildet das Baumdach mit der grossen Vegetationsfläche aus Schatten liebenden Stauden. Die Form der Vegetationsfläche nimmt die Form des Belags auf und fügt sich optimal ins Bild der Oberflächenstruktur ein. Die Bepflanzung nimmt die Strömung der Menschen auf, verlangsamt sie und lädt zum Verweilen ein. Auf der Westseite des Areals grenzen die Vegetationsflächen den Stadtgarten zur Strasse hin ab und markieren zugleich die Eingänge zum Areal.